

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 6. 1899

„**Wiener Allgemeine Zeitung**«

Redaction:

**IX/2. Pelikangasse Nr. 4.**

Adminiftration:

**Wien, am 21. Juni 1899.**

**I. Schulerftraße Nr. 20.**

Telegramm-Adrefse: »Allgemeine, **Wien**«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Adminiftration: Nr. 1024.

Lieber Arthur,

die »**W<sup>r</sup> Allg. Ztg**« läßt vom 3. Juli an ein **Montagfrühblatt** erscheinen, das mit einer **literarischen Revue** verbunden ist. Die Revue führt den Titel »**W<sup>r</sup> Allg. Rundschau**.« Sie ist etwas durchaus Selbstständiges, keine Rubrik im **Blatt**, und soll nach dem Wunsch der **Unternehmer** selbst, »ersten Ranges« werden. Die **Zeitung** habe ich erhalten, und Sie können sich denken, dass ich gerne etwas in unserem Sinne daraus machen möchte. Da mir so wenig Zeit zur Vorbereitung bleibt, ist die Gefahr groß, dass ich von Anfang an, in Schwierigkeiten (in künstlerische) gerathe. Ich bitte Sie dringend, mir was immer zur ersten, event. zweiten N<sup>u</sup> zu geben. Großes oder Kleines. An **Hofmannsthal** schrieb ich bereits, und bitte Sie nur, nochmals auch ihn zur schleunigen Einsendung zu veranlassen. Jetzt, (1<sup>h</sup>) besuche ich **Schwarzkopf. Hirschfeld**, mit dem ich heute abds. nach **Berlin** fahre, hat die Correspondenz für **Berlin** über Theater, Kunst zu ganz bestimmten Terminen übernommen. Montag früh bin ich wieder da, Abds im **Burgtheater** und nachher kann ich Sie hoffentl. im Caféhaus sprechen. Nochmals bitte, senden Sie mir was immer. Das Honorar ist gut.

Herzlichst Ihr

Salten

An D<sup>r</sup> **Goldmann** schreibe ich eben, bitte schreiben auch Sie an ihn und reden ihm zu. Es ist vielleicht gut, dass er wieder auch für **Wien** schreibt.

Wiener Allgemeine Zeitung

Pelikangasse

Wien

Schulerstraße

Wien

Wiener Allgemeine Zeitung,  
→ Wiener Allgemeine Montags-  
Zeitung

Wiener Allgemeine Rundschau,  
→ Wiener Allgemeine Montags-  
Zeitung  
→ Wiener Allgemeine Zeitung,  
→ Wiener Allgemeine Rundschau

Hugo von Hofmannsthal

Gustav Schwarzkopf, Georg Hirschfeld, Berlin

Berlin

Burgtheater

Paul Goldmann

Wien

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 1287 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »117«

10 **Montagfrühblatt**] Die **Wiener Allgemeine Montags-Zeitung** erschien zwischen dem 3. 7. 1899 und dem 18. 12. 1899. Chefredakteur war **Julius Szeps**. Die Rubrik **Wiener Allgemeine Rundschau** leitete **Salten**.

18 **geben**] Obgleich eine Veröffentlichung des **Reigen** in der **Wiener Allgemeinen Montags-Zeitung** angedacht war (vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 6. 1899]), kam es zu keiner Publikation **Schnitzlers** in dieser **Zeitung**.

18 **Hofmannsthal**] In Folge erschien **Hugo von Hofmannsthal: Scene aus der »Hochzeit der Sobeide«**. (*Ältere Niederschrift. Wien 1897. — Ungedruckt.*). In: **Wiener Allgemeine Montags-Zeitung**, [Jg. 1, H. 3,] 17. 7. 1899, S. 2–3.

20 **Schwarzkopf**] Auch von **Gustav Schwarzkopf** ist keine Publikation in der **Wiener Allgemeinen Montags-Zeitung** nachweisbar.

- <sup>23</sup> *im Caféhaus sprechen*] [Schnitzler](#) war zwischen 23.6.1899 und 28.6.1899 auf Reisen ([Slawonien](#), [Budapest](#)).
- <sup>27</sup> *Goldmann schreibe ich*] In der Korrespondenz [Goldmanns](#) mit [Schnitzler](#) sind keine Hinweise darauf zu finden. In der Korrespondenz [Schnitzlers](#) mit [Salten](#) findet sich im Brief vom 27. 7. 1899 die Erwähnung eines mit [Goldmann](#) in Beziehung stehenden [Feuilletons](#), siehe dort.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Georg Hirschfeld, Hugo von Hofmannsthal, Gustav Schwarzkopf, Julius Szeps

Werke: ?? [Feuilleton über Paul Goldmann], Reigen. Zehn Dialoge, Scene aus der »Hochzeit der Sobeide«. (Ältere Niederschrift. Wien 1897. — Ungedruckt.), Wiener Allgemeine Montags-Zeitung, Wiener Allgemeine Rundschau

Orte: Berlin, Budapest, Pelikangasse, Schulerstraße, Slawonien, Wien

Institutionen: Burgtheater, Wiener Allgemeine Zeitung